

# Freiwillige Feuerwehr Sinsheim Jahresbericht 2020



Sinsheim



Adersbach

Hoffenheim





Dühren

Reihen





Ehrstädt

Rohrbach





Eschelbach

Steinsfurt





Hasselbach

Waldangelloch



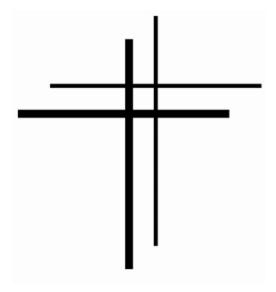


Hilsbach

Weiler



# Zum Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden



# Im Berichtsjahr 2020 sind folgende Kameraden verstorben:

Abteilung Stadt Bauer, Heinrich	80 Jahre	Oberfeuerwehrmann
Abteilung Adersbach Welk, Günter	78 Jahre	Oberfeuerwehrmann
Abteilung Hasselbach Lehnert, Hans	70 Jahre	Oberfeuerwehrmann
Abteilung Hoffenheim Walk, Willi	80 Jahre	Oberfeuerwehrmann
Abteilung Steinsfurt Laber, Albin	90 Jahre	Oberfeuerwehrmann
Abteilung Waldangelloch Pretsch, Josef sen. Merz, Alfred Hoffmann, Helmut	77 Jahre 84 Jahre 87 Jahre	Oberfeuerwehrmann Oberfeuerwehrmann Löschmeister

# Inhaltsverzeichnis

1	Stadt	Sinsneim	
	1.1	Einwohnerzahlen der Stadt Sinsheim	4
	1.1.1	Stand zum 31.12.2020	
	1.2	Gemarkungsfläche der Stadt Sinsheim	4
2		sbericht Kommandant / Abteilungskommandanten	5
	2.1	Bericht Gesamtkommandant	
	2.4	Bericht der Abteilungskommandanten	
	2.4.1	Abteilung Stadt	
	2.4.2	Abteilung Adersbach	
	2.4.3	Abteilung Dühren	
	2.4.4	Abteilung Ehrstädt	
	2.4.5	Abteilung Eschelbach	
	2.4.6	Abteilung Hasselbach	
	2.4.7	Abteilung Hilsbach	
	2.4.8	Abteilung Hoffenheim	
	2.4.9	Abteilung Reihen	
		Abteilung Rohrbach	
		Abteilung Steinsfurt	
		Abteilung Waldangelloch	
_		Abteilung Weiler	
3		dfeuerwehr	
4		Freiwillige Feuerwehr Sinsheim	
	4.1	Einsatzzuständigkeit / Gemarkung	
	4.2	Personalstand	
	4.3	Ausbildung	
<b>-</b>	4.3.1	Lehrgänge	
5	<b>Enrun</b> : 5.1	<b>gen</b> Feuerwehr-Ehrenzeichen Bronze	
	5.1 5.2	Feuerwehr-Enrenzeichen Bronze	
	5.2 5.3	Feuerwehr-Enrenzeichen Gold 40 Jahre	
	5.3 5.4	Feuerwehr-Enrenzeichen Gold 40 Jahre	
6		reuerwenr-⊨nrenzeichen Gold 50 Janresche Mitarbeiter Feuerwehr Abt. 304	
о 7		lliges Soziales Jahr bei der Feuerwehr	
<i>1</i> 8		euge und Geräteeuge von	
•	8.1	Fahrzeuge	
		Löschfahrzeuge	
	8.1.2	Sonstige Fahrzeuge	
9	Einsät		
•	9.1	Gesamteinsätze im Jahresvergleich	
	9.1	Alarmierungen nach Abteilungen	
	9.3	Einsatzarten	
	9.4	Ausschnitte Einsatzgeschehen 2020.	
	U.T	- / WOODINING ENOUGEGOODIONON EVENT	

35.894

<u>Gesamt</u>

# 1 Stadt Sinsheim

# 1.1 Einwohnerzahlen der Stadt Sinsheim

# 1.1.1 Stand zum 31.12.2020

Sinsheim	12.914
Adersbach	626
Dühren	2.214
Ehrstädt	578
Eschelbach	2.222
Hasselbach	325
Hilsbach	2.323
Hoffenheim	3.310
Reihen	2.281
Rohrbach	2.209
Steinsfurt	3.312
Waldangelloch	1.661
Weiler	1.919

# 1.2 Gemarkungsfläche der Stadt Sinsheim

Sinsheim	21,74 km²
Adersbach	7,39 km²
Dühren	7,31 km²
Ehrstädt	7,71 km²
Eschelbach	7,39 km²
Hasselbach	2,54 km²
Hilsbach	12,35 km²
Hoffenheim	13,17 km²
Reihen	10,95 km²
Rohrbach	7,97 km²
Steinsfurt	12,01 km²
Waldangelloch	6,03 km²
Weiler	10,46 km²
Gesamt	127,01 km²

# 2 Jahresbericht Kommandant / Abteilungskommandanten

#### 2.1 Bericht Gesamtkommandant

#### 2020 - Corona schafft eine neue Realität

Heimattage Baden-Württemberg 2020 in Sinsheim, Einsatzzahlen und Einsatzschwerpunkte, Brandsicherheitswachen, Personalentwicklung, Neubau der Feuerwache Sinsheim, Zielformulierungen für 2021 und darüber hinaus, Feuerwehrjubiläen, Strategische Ausrichtung in die Zukunft.

Das wären üblicherweise Themen eines Jahresberichtes gewesen - aber leider nicht eines Jahresberichts 2020!

Viele dieser Dinge konnten aufgrund der Corona Pandemie nicht wie gewohnt oder gar nicht durchgeführt werden.

Beim Neujahrsempfang im Januar übergab uns der Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband eine Spende in Höhe von 5.000 € für die Beschaffung von zwei Wassersaugern.





Erfreuliche Nachrichten überbrachte uns Kreisbrandmeister Udo Dentz im August.

Er kam mit insgesamt 893.000 € an Zuschussbescheiden im Gepäck nach Sinsheim.

735.000 € für den geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehaus Sinsheim und 158.000 € für die

Ersatzbeschaffung von zwei Löschfahrzeuge.

#### Beschaffungen im Jahr 2020 bei der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim

Auch im Jahr 2020 konnten wir für die Freiwillige Feuerwehr Sinsheim Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände beschaffen:



2 Chemikalienschutzanzüge als Ersatzbeschaffung. Diese sind bei der Abteilung Stadt stationiert. Der mittlerweile gebildeten "Sondergruppe CSA *(Chemikalienschutzanzug)*" gehören jedoch Einsatzkräfte mehrerer Abteilungen an.

Für die Jugendfeuerwehr Sinsheim konnten wir 30 Feldbetten beschaffen, die allen Abteilungen für Jugendfreizeiten zur Verfügung stehen. Auch wenn diese 2020 nicht genutzt werden konnten, hoffen wir, dass es in Zukunft wieder möglich ist.

Zudem konnten wir 130 Jugendhelme für unsere Jugendfeuerwehr beschaffen. Diese ersetzten die aufgrund ihres Alters ausgesonderten alten Helme.





Außerdem wurde als Ersatzbeschaffung für das defekte Boot auf dem alten Rüstwagen zur Sicherstellung der Rettung auf unseren Seen und für Einsätze bei Hochwassersituationen an der Elsenz ein Rettungsboot Typ 1 inklusive einem Anhänger beschafft.

#### Einführung iServ

Bisher nutzte die Stadt Sinsheim die Plattform "iServ" nur in den Sinsheimer Schulen. Durch das Informations- und Kommunikationsamt wurde die Plattform "iServ" der Feuerwehr vorgestellt. Nach einer Testphase wurde dies bei der Feuerwehr als positiv bewertet und anschließend eingeführt.

Alle Funktionsträger aus den 13 Abteilungen werden einen Zugang für die Plattform erhalten, worüber die E-Mail- und Dateiverwaltung erfolgt. Außerdem können allen Abteilungen Ausbildungsunterlagen online zur Verfügung gestellt werden. Aktuelle News können auf dem digitalen Whiteboard veröffentlicht werden.

Die Einweisungen bzw. Schulungen finden im Jahr 2021 statt.

#### Die Auswirkungen der Corona Pandemie

Absagen, Einstellen und Verändern waren die allgegenwärtigen Tätigkeiten für die geplanten Veranstaltungen und den Übungs- und Dienstbetrieb in allen Einsatzabteilungen. Erstellen und Anpassen von Dienstanweisungen und Hygienekonzepten, oft innerhalb von wenigen Tagen, um den aktuellen Corona-Verordnungen und Hinweisen von übergeordneten Stellen gerecht zu werden.

Mund- und Nasenbedeckungen, FFP2 Masken, Händedesinfektion und Abstandsregeln wurden zu den wichtigsten persönlichen Schutzausrüstungen bzw. Schutzmaßnahmen.

Einstellung und Umstellung, Wiedereinstieg bzw. Re-Start und erneute Einstellung des Übungsbetriebs, Absage von Veranstaltungen!

Nicht nur einmalige Highlight - Veranstaltungen wie der Blaulichttag im Rahmen der Heimattage, die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes, auch traditionelle Veranstaltungen, die eigentlich schon immer stattfanden und noch nie abgesagt wurden oder ausgefallen sind, wie Tag der offenen Tür, Spritzenfest, Oktoberfest, Maifest oder Abteilungsversammlungen, lange vorbereitete Jubiläumsfeste und -feierlichkeiten, mussten abgesagt werden.

Auch die Einstellung der Jugendfeuerwehrarbeit, Abbruch von bereits begonnenen Lehrgängen, Absage bereits geplanter und vorbereiteter Ausbildungsveranstaltungen, Entwicklung neuer, pandemieangepasster Lehrgangskonzepte, digitale Unterweisungen, Besprechungen über Telefonkonferenzen und Videokonferenzen haben das Jahr geprägt.

Nach einer kurzen Phase des Durchatmens im Sommer, hatten viele die Hoffnung und den Glauben, dass wir das Schlimmste überstanden hatten. Vereinzelt sprachen Fachleute von einer möglichen zweiten Welle. Der Ausbildungs- und Übungsbetrieb wurde nach den Sommerferien vorsichtig wieder hochgefahren, die Planungen für den Herbst und Winter wurden angepasst. Dann begann sich tatsächlich im Herbst die vorhergesagt zweite Welle aufzubauen. Die Entwicklungen und die Prognosen zeichneten ein noch düsteres Bild als im Frühjahr ab. Spätestens jetzt wurde klar, dass die Pandemie kein kurzfristiges Ereignis sein wird und immer neue Herausforderungen zu bewältigen sind. Alles wurde wieder zurückgefahren, ja sogar bis auf null heruntergefahren und in den Krisenmodus geschaltet.

Ich denke, dass Wichtigste im Rückblick auf das Jahr 2020 ist es, Danke zu sagen!

Danke jedem Einzelnen für das Engagement, den Durchhaltewillen, die Bereitschaft sich trotzdem einzubringen, seinen Dienst zu leisten, Verzicht zu üben und diszipliniert zu agieren.

All dies sind zwingende Voraussetzungen, um in den Einsatzabteilungen die Einsatzbereitschaft unter Pandemiebedingungen zu gewährleisten.

#### Vielen Dank!

Verzicht war auch das große Thema bei den Alterskameraden, der Dienst ist faktisch seit März 2020 bis heute eingestellt – nichts geht mehr, da es sich hier um eine Risikogruppe handelt.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und die Jugendgruppenleiter. Um den Dienstbetrieb wenn auch nur vorübergehend wiederaufzunehmen, mussten neue Konzepte erarbeitet werden. Kaum war der Dienstbetrieb wieder aufgenommen wurde alles wieder eingestellt. Die Arbeit in den Jugendgruppen war im Jahr 2020 nahezu unmöglich. Für eure Flexibilität und eure Frustrationstoleranz möchte ich euch recht herzlich danken.

2020 war auch für mich als Leiter der Feuerwehr eine Herausforderung: Zum einen musste die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr gewährleistet und auf dem normalen Niveau gehalten werden, gleichzeitig im Dauerkrisenmodus auf die Pandemielage angemessen reagiert werden.

Dass dies gelungen ist, beruht auf dem Engagement, der Leistungsbereitschaft und der guten Zusammenarbeit mit unseren ehrenamtlichen Abteilungsführungen in den Stadtteilen, und den Kolleginnen und Kollegen im Hauptamt.

Persönlich möchte ich deshalb einen besonderen Dank sagen:

- meinem Stellvertreter Bernd Huber,
- den Abteilungskommandanten und ihren Stellvertretern, die sichergestellt haben, dass die erforderlichen Anpassungen und Konzepte, oft auch kurzfristig umgesetzt wurden sowie
- meinen Kolleginnen und Kollegen in der Abteilung 304 des Ordnungsamtes, sowohl im Verwaltungsbereich als auch im hauptamtlichen Einsatzdienst und im technischen Dienst. Oft war nur das Arbeiten nach dem Motto "Planbar ist nur, dass absolut nichts planbar ist".
- Mein persönlicher Dank geht auch an die Stadtverwaltung insbesondere Oberbürgermeister Albrecht, dem Leiter des Dezernates 1 Herrn Landwehr, sowie dem Leiter des Ordnungsamtes Herrn Schleifer, für die konsequente Unterstützung im Bereich Feuerwehrwesen.

In diesem Sinne bitte ich euch auch für das neue Jahr um eure Unterstützung!

Michael Hess Kommandant

#### 2.4 Bericht der Abteilungskommandanten

#### 2.4.1 Abteilung Stadt

#### 1.1 Personalstand

Die Abteilung Stadt besteht aus 96 Angehörigen.

Aktive 65 (5 w/60 m) Jugend 15 (7 w/8 m) Alterswehr 16

#### 1.2 Einsätze

Die Abteilung Stadt wurde im Berichtsjahr 2020 zu 220 Einsätzen alarmiert:

#### 1.3 Bericht Abteilungskommandant

2020 das Jahr werden wir wahrscheinlich alle nicht so schnell vergessen. Traditionell fand am 05. Januar unsere alljährliche Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus statt wo wir 5 junge Kameradinnen und Kameraden aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Einsatzabteilung übernehmen konnten.

- Manon Link, Cedric Wöpe, Roger Hohner, Tim Hohlweck, Tobias Beetz

Fünf Übungen konnten wir bis Mitte März durchführen

Darunter die jährlichen Pflicht Unterweisungen in die Unfallverhütungsvorschriften der Feuerwehr und auch unsere speziell eingewiesenen Einsatzkräfte in den Einsatzleitwagen beziehungsweise die Einsatztaktik Türöffnung konnten je eine Übung zur Vertiefung Ihrer Kenntnisse absolvieren.

Ab Mitte März war der erste Lockdown aufgrund der Corona Pandemie. Hier wurde bei allen Feuerwehren in Baden-Württemberg der Übungs- und Ausbildungsdienst bis auf Weiteres unterbrochen.

Da wir als BOS Einheit zu den Systemrelevanten Bereichen zählen, mussten wir unsere Einsatzkräfte schützen, um die Einsatzbereitschaft weiterhin aufrecht halten zu können.

So verging das Jahr 2020 im Flug.

Leider mussten auch die Heimattage, das Stadtfest, 1. Mai Bewirtung der Jugendfeuerwehr und unser Tag der offenen Tür aufgrund der Corona Pandemie abgesagt werden.

Mitte September fand die erste und zugleich auch die letzte Sitzung des Verwaltungsrats statt. Hier teilte uns Abteilungskommandant Thorsten von Hausen mit, dass er im Jahr 2021 bei den anstehenden Wahlen nach 15 Jahre im Amt nicht mehr zur Wiederwahl stehen wird.

Ein kleiner Hoffnungsschimmer gab es Ende September:

Hier konnten wir langsam wieder mit Übungen in Kleingruppen beginnen. Jedoch mussten diese nach zwei absolvierten Übungen wieder, aufgrund steigender Infektionszahlen, unterbrochen werden.

Wir hoffen, dass wir im Laufe des Jahr 2021 wieder langsam zur gewohnten Form übergehen können.

Thomas Nerpel Abteilungskommandant

#### 2.4.2 Abteilung Adersbach

#### 1.1 Personalstand

Die Abteilung Adersbach besteht aus 52 Angehörigen.

Aktive 27 (3 w/24 m)

Jugend 15 (3 w/12 m)

Alterswehr 10

#### 1.2 Einsätze

Die Abteilung Adersbach wurde im Berichtsjahr 2020 zu 4 Einsätzen alarmiert:

#### 1.3 Bericht Abteilungskommandant

Am 2. März 2020 wurde, aufgrund der Corona-Pandemie, die einzige Übung der Einsatzabteilung der Wehr Adersbach durchgeführt. Dabei handelte es sich um eine Theorieübung zum Thema Unfallverhütungsvorschriften und Rechtsgrundlagen. Die Beteiligung der Übung war sehr gut.

In Vorbereitung zur geplanten Leistungsabzeichenabnahme im Zuge der Heimattage im Juni fand am 09.03.2020 ein erstes Planungstreffen mit den interessierten Kameraden statt. Geplant war die Erreichung des bronzenen Leistungsabzeichens mit mehreren Neuzugängen, die in diesem Jahr ihre Grundausbildung abgeschlossen haben.

Im Jahr 2020 hat sich der Abteilungsausschuss der Adersbacher Wehr zweimal zur Sitzung getroffen. Themen waren u.a. die Planung der Abteilungsversammlung 2020, welche am 15.02.2020 noch planmäßig stattfinden konnte, sowie die Verteilung des verfügbaren C-Klasse Führerscheins und die Reihenfolge der Ersatzbeschaffungen zur neu verfügbaren persönlichen Schutzausrüstung.

Im Rahmen der Corona Verordnung konnten über den Sommer verteilt einige Jugendübungen veranstaltet werden. Die Beteiligung war ausgesprochen gut und machen Mut für die Zukunft. Die Führung bedankt sich bei seinem Jugendwart für die hervorragende Arbeit.

Drei Kameradinnen und drei Kameraden konnten 2020 an der Grundausbildung teilnehmen. Aufgrund der Corona-Lage konnten leider nicht alle die Ausbildung in diesem Jahr abschließen, was aber 2021 nachgeholt werden soll. Wir freuen uns sehr über die Neuzugänge und wünschen allen eine gute Zeit und Kameradschaft in unserer Abteilungswehr.

Drei weitere Kameraden konnten im Spätjahr den Maschinisten Lehrgang beginnen, dessen Abschluss auch ins Jahr 2021 verschoben werden musste.

Außerdem freuen wir uns, dass wieder ein Kamerad die Führerscheinklasse C / CE erwerben konnte und somit für unser Löschfahrzeug im Einsatzfall ein weiterer Fahrer zur Verfügung steht.

Des Weiteren konnten wir im Jahr 2020 zwei Kameraden zum Feuerwehrmann, zwei Kameraden zum Löschmeister und zwei Kameraden zum Hauptlöschmeister befördern. Mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze konnten wir drei Kameraden für 15 Jahre Dienstzeit und zwei weitere Kameraden für 25 Jahre mit dem silbernen Feuerwehr-Ehrenzeichen ehren.

Unsere Atemschutzgeräteträger haben im Januar 2020 die jährliche Belastungsübung am KIT in Karlsruhe bewältigt.

Im September wurde ein Fotoshooting unter den Kameraden für den neuen Feuerwehrdienstausweis organisiert und durchgeführt.

Ebenso fand im September ein Ausflug der Jugendabteilung in den Kletterpark nach Bretten statt. Das Wetter und die Stimmung waren hervorragend.

Daniel Vierling Abteilungskommandant

#### 2.4.3 Abteilung Dühren

#### 1.1 Personalstand

Die Abteilung Dühren besteht aus 58 Angehörigen.

Aktive 39 (1 w/38 m) Jugend 13 (7 w/6 m) Alterswehr 6

#### 1.2 Einsätze

Die Abteilung Dühren wurde im Berichtsjahr 2020 zu 12 Einsätzen alarmiert:

#### 1.3 Bericht Abteilungskommandant

Die Abteilung ist mit insgesamt 24 Funkmeldeempfänger ausgestattet.

Die Abteilung Dühren konnte im Berichtsjahr auf folgenden Ausbildungsstand zugreifen. 1 Zugführer, 4 Gruppenführer, 18 Truppführer, 18 Atemschutzgeräteträger und 15 Maschinisten; alle aufgelisteten Funktionen haben einen Melder und stehen somit für Einsätze zur Verfügung.

Der Ausbildungsstand der Mitglieder ohne Melder sind hier nicht berücksichtigt. Das Durchschnittsalter der Aktiven Abteilung liegt bei 37,82 Jahren; der Durchschnitt der Mitglieder mit Melder liegt bei 35,25 Jahren.

Die Hälfte der Einsätze waren im Industriegebiet, welches sich zu unserem Haupteinsatzgebiet entwickelt hat. Die Einsätze teilen sich wie folgt auf: Brand inkl. Brandmeldeanlage 9x, technische Hilfeleistung 2x und Brandsicherheitswachdienst 1x.

Gesteuert wurden unsere Übungsabende vom Inzidenzwert; dadurch konnten auch wir nur einen Bruchteil an Übungsabende absolvieren. Das Augenmerk unserer Übungen legten wir im Jahr 2020 zu 100% auf unser neues MLF, welches wir erst Ende 2019 erhielten. Im Vergleich zu unserem LF8 waren die 30 Jahre Entwicklung, was Fahrzeugtechnik, Feuerwehrtechnik sowie Beladung angeht, deutlich zu sehen. Für uns änderte sich teilweise der Einsatzablauf von Grund auf; neu für uns: AT im Mannschaftsraum, weniger Sitzplätze, Tank mit Heckpumpe, diverse Zusatzbeladung die vorher nicht vorhanden war. Im Berichtsjahr mussten sämtlicher kulturellen und kameradschaftlichen Festlichkeiten abgesagt werden. Unser aller Hoffnung liegt auf einem Ende der derzeitigen schwierigen Situation.

Joachim Speer Abteilungskommandant

#### 2.4.4 Abteilung Ehrstädt

#### 1.1 Personalstand

Die Abteilung Ehrstädt besteht aus 46 Angehörigen.

Aktive 31 (31 m) Jugend 7 (4 w/3 m) Alterswehr 8

#### 1.2 Einsätze

Die Abteilung Ehrstädt wurde im Berichtsjahr 2020 zu 20 Einsätzen alarmiert:

#### 1.3 Bericht Abteilungskommandant

Aufgrund der anhaltenden Corona Pandemie konnte der Übungsbetrieb nur unter erschwerten Bedingungen bzw. gar nicht abgehalten werden. Umso mehr war es von großer Bedeutung die Einsatzbereitschaft und Motivation weiter hoch zu halten. Weiter konnten keine der traditionellen Veranstaltungen wie das Osterfeuer, das Brunnenfest und die Kerwe Eröffnung stattfinden, welche einen bedeutenden Bestandteil im Dorfleben darstellen.

In den alarmierten Einsätzen war ein Brandsicherheitswachdienst in der PreZero Arena und ein Brandsicherheitswachdienst für ein Hochzeitsfeuerwerk abzuleisten. Weiter wurden wir zu zwei Brandeinsätzen gerufen. Die weiteren Einsätze waren im Bereich Technische Hilfeleistung erforderlich.

Beim Starkniederschlagsereignis vom 17.06.2020 wurde der Gesamtalarm für die Abteilungswehr ausgelöst. Weitere Unterstützung erhielten wir von den benachbarten Einsatzabteilungen, dem THW, der Straßenmeisterei und der von Gemming'schen Verwaltung, welche mittels eines Schleppers mit Kehrmaschine zügig die größten Verschmutzungen beseitigten. Beim Schadensereignis wurden viele Straßen in der alten Ortslage, weit über 10 Keller und ein Reitstall mit 20 Pferden überflutet. Alle zuführenden Kreisstraßen waren zeitweise durch einen Erdrutsch und Überschwemmungen nicht passierbar. Durch das frühzeitige und umsichtige Eingreifen der ersten Einsatzkräfte und dem schon fast automatischen Ablauf dieses Einsatzszenarios konnte das Schadensausmaß begrenzt werden.

Als besonderen Tag geht der 14.09.2020 in die Geschichte des Ortsteils Ehrstädt ein. An diesem Tag wurde an Herrn Oberbürgermeister Albrecht und den Abteilungskommandanten Thomas Strauß eine Spende von 100.000,-€ vom Krankenpflegeverein Ehrstädt e.V. zur Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges übergeben. Die Ersatzbeschaffung für das bisherige LF8/6 vom Baujahr 1987 steht nun in den Startlöchern. Die Kameraden der Abteilungswehr freuen sich sehr über diese Unterstützung im Dorf, für das Dorf und sind gespannt, welches Löschfahrzeug wann nach Ehrstädt einfährt.

Thomas Strauß
Abteilungskommandant

#### 2.4.5 Abteilung Eschelbach

#### 1.1 Personalstand

Die Abteilung Eschelbach besteht aus 55 Angehörigen.

Aktive 32 (2 w/30 m) Jugend 16 (5 w/11 m) Alterswehr 7

#### 1.2 Einsätze

Die Abteilung Eschelbach wurde im Berichtsjahr 2020 zu 15 Einsätzen alarmiert:

#### 1.3 Bericht Abteilungskommandant

Das Jahr 2020 fing ganz normal wie jedes Jahr an. Unsere Abteilungsversammlung fand wie gewohnt am 11.01.2020 statt. Erstmals mit der neuen Ausgehuniform.

Am 18.01.2020 waren wir mit 6 Mann zum Stadiondienst eingeteilt. Im Zeitraum vom 20.01. bis 02.03.2020 konnten wir uns zu mehreren Schulungsabenden treffen, in denen wir die Themen Funk und Einsatzstellenhygiene, Unfallverhütungsvorschriften, theoretische Atemschutzausbildung und Erste Hilfe durchnahmen.

Bei unserer 3. Ausschusssitzung am 12.03. beschlossen wir aufgrund der aktuellen Corona-Lage den Übungsdienst und die Treffen bis auf Weiteres auszusetzen, um die Einsatzbereitschaft sicherzustellen. Die nächste Ausschusssitzung am 01.04. führten wir erstmals über WhatsApp durch.

Am 15.05.2020 fand unsere 5. Ausschusssitzung statt, bei der wir leider unseren Jahresausflug nach Hamburg absagen mussten. Ende September bekamen wir grünes Licht für die Wiederaufnahme des Übungsdienstes unter Auflagen. Geplant waren 4 Übungen mit max. 10 Personen. Hiervon konnten wir nur zwei Übungen im Oktober durchführen, da der Übungsbetrieb aufgrund der steigenden Infektionszahlen wiedereingestellt werden musste.

Am 6. November konnten wir die neuen Feuerwehrausweise in unserer Abteilung ausgeben.

Das Jahr 2020 war ein ganz besonderes Jahr mit vielen Herausforderungen und Entbehrungen, bei dem sich der Abteilungsausschuss zu 8 Sitzungen traf. In der Altersmannschaft fanden 3 Treffen statt.

Auch für unsere Jugendfeuerwehr war dieses Jahr eine traurige Herausforderung! Kurz vor unserem geplanten Indiakaturnier im März kam Corona. Daher wurde das Turnier abgesagt und es fielen immer mehr Gruppenabende aus.

Unser Floriansfest, welches traditionell am 1. Mai stattfindet, konnte Corona bedingt nicht stattfinden. Doch was uns und den Jugendlichen sichtlich am meisten traf, war ein Geburtstag, den wir 2020 gern gefeiert hätten. Die Jugendfeuerwehr Eschelbach hätte ihr 45-jähriges Jubiläum gefeiert und wir hätten ein Menschenkicker Turnier für die umliegenden Feuerwehren veranstaltet.

Im Sommer konnten wir schließlich eine Fahrradtour nach Wiesloch unternehmen. Hierbei stellten wir fest, wie gut den Jugendlichen solch eine gemeinsame Aktivität tat.

Außerdem konnten wir uns zu einigen Gruppenabenden im Feuerwehrgerätehaus treffen, in den im Freien etwas Gerätekunde unterrichten konnten. Doch leider war dann auch damit Schluss und der Übungsbetrieb wurde wieder ausgesetzt.

Im Spätjahr starteten wir dann mit einer neuen Ära in der Jugendfeuerwehr: Online-Gruppenstunden mit Knobelaufgaben und Gerätekunde. Dies machte den Kids natürlich auch Spaß. Aber wir freuen uns doch alle, wenn es endlich wieder in den normalen Übungsbetrieb geht.

Bedanken möchte ich mich bei der Stadt, der Gemeinde, der Feuerwehrführung Sinsheim, meinem Ausschuss, der Jugendfeuerwehr, der Altersabteilung und meiner Feuerwehr für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Peter Trost Abteilungskommandant

#### 2.4.6 Abteilung Hasselbach

#### 1.1 Personalstand

Die Abteilung Hasselbach besteht aus 29 Angehörigen.

Aktive 18 (4 w/14 m) Jugend 4 (m) Alterswehr 7

#### 1.2 Einsätze

Die Abteilung Hasselbach wurde im Berichtsjahr 2020 zu 8 Einsätzen alarmiert:

#### 1.3 Bericht Abteilungskommandant

Zu Beginn des Jahres führte die Abteilung Hasselbach das alljährliche Schlachtfest, sowie den Skiausflug nach Obersdorf durch.

An der Abteilungsversammlung wurden 2 Kameraden befördert, sowie 9 weitere Mitglieder für Ihre aktiven Dienstjahre geehrt. Für das Ablegen des goldenen Leistungsabzeichens bekamen 3 Kameraden eine Anerkennung.

Trotz der anhaltenden Pandemie konnte die Abteilung 5 Übungsabende durchführen. Ein Kamerad absolvierte erfolgreich die Truppmann Teil 1 Ausbildung.

Auch in der Jugendabteilung war weniger los:

Anfang des Jahres wurden von den Kids, mit Hilfe der aktiven Wehr, die jährliche Christbaumsammelaktion im Dorf eingesammelt.

Des Weiteren durfte die Jugend auch beim Schlachtfest tatkräftig unterstützen.

Außerdem wurden auch hier 5 Übungen durchgeführt.

Heiko Lehnert Abteilungskommandant

#### 2.4.7 Abteilung Hilsbach

#### 1.1 Personalstand

Die Abteilung Hilsbach besteht aus 60 Angehörigen.

Aktive 48 (8 w/40 m) Jugend 4 (m)

Alterswehr 8

#### 1.2 Einsätze

Die Abteilung Hilsbach wurde im Berichtsjahr 2020 zu 16 Einsätzen alarmiert:

#### 1.3 Bericht Abteilungskommandant

Das Jahr 2020 sollte für die Abteilung Hilsbach ein besonderes Jahr werden. Im Juni wollten wir unser 75-jähriges Jubiläum feiern, welches schon über mehrere Monate geplant wurde. Doch schnell war klar, dass dieses Fest aufgrund der Pandemie, nicht wie geplant oder möglicherweise gar nicht stattfinden kann.

Bereits Anfang März, wurde unsere alljährliche Generalversammlung abgesagt. Kurze Zeit später, traf sich Ausschuss und Festausschuss und beschloss schweren Herzens das Jubiläum abzusagen und auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Mit Beginn des Lockdown's im März, wurden dann wie bei allen Abteilungen des Stadtgebietes die Übungen eingestellt.

Da auch nach der eigentlichen Sommerpause kein normaler Übungsdienst stattfinden konnte, stellten wir die Übungen auf online Unterricht um. Präsenzübungen wurden in Kleingruppen bewältigt. Hierbei musste man auf die Einteilung der Gruppe achten, damit genügend Gruppenführer, Atemschutzträger und Fahrer vorhanden waren. Außerdem wurde darauf geachtet, dass im Falle einer positiv getesteten Person immer noch genügend Personal zum Schutz der Bevölkerung zur Verfügung steht. Für alle Einsätze hat die Stadt Sinsheim ein Hygienekonzept entwickelt. Hierfür ein herzliches Dankeschön an die Hauptwehr.

Als kleines Dankeschön, bekam jedes Feuerwehrmitglied zu Weihnachten einen Mund-Nasen-Schutz mit dem Jubiläumslogo, sowie eine Flasche Sekt!

Trotz der Pandemie liefen die Ausbildungen teilweise weiter.

Die Ausbildungen wurden zum Teil online, aber auch in Präsenzunterricht unter Einhaltung der Hygienevorschriften durchgeführt. Zwei unserer Jugendlichen schickten wir in die Grundausbildung, zwei weitere Mitglieder absolvierten den Atemschutzlehrgang und ein Mitglied machte den LKW Führerschein.

Auch die Jugendfeuerwehr hat ihre Präsenzübungen eingestellt und trafen sich monatlich über Skype.

Michael Sauter Abteilungskommandant

#### 2.4.8 Abteilung Hoffenheim

#### 1.1 Personalstand

Die Abteilung Hoffenheim besteht aus 51 Angehörigen.

Aktive 40 (7 w/33 m) Jugend 7 (1 w/6 m) Alterswehr 4

#### 1.2 Einsätze

Die Abteilung Hoffenheim wurde im Berichtsjahr 2020 zu 10 Einsätzen alarmiert:

#### 1.3 Bericht Abteilungskommandant

Das Jahr 2020 sollte eigentlich durch unser 150-jähriges Jubiläum geprägt werden, doch leider kam es dazu nicht mehr.

Im Januar hat unsere Jugendfeuerwehr die ausgedienten Christbäume eingesammelt. Am selben Abend noch feierten wir zusammen mit den Vereinen im Ort das

"Christbaumglühen", bei denen ein Teil der gesammelten Bäume neben der Gemeindehalle verbrannt wurden.

Die Arbeitsgruppen zum Planen des Jubiläums trafen sich in immer kürzeren Abständen, Spenden wurden gesammelt und die Unterstützung durch die örtlichen Vereine organisiert.

Die ersten Übungsdienste drehten sich um UVV, Löschangriff und einfache technische Hilfe. Mit Beginn der Pandemie war es nicht mehr möglich einen geregelten Übungsdienst durchzuführen um die Einsatzbereitschaft der Wehr aufrecht zu halten.

Schnell wurde uns auch bewusst, dass es unter diesen Voraussetzungen nicht möglich sein wird Anfang Mai unser Jubiläum durchführen zu können. Schweren Herzens entschlossen wir uns dies um ein Jahr auf 2021 zu verschieben.

Der Lockdown für die Feuerwehr wurde immer weiter verlängert und der Inzidenzwert lies im Verlauf des Jahres nur noch eine weitere Präsenzübung zu, bei welcher wir unter Einhaltung der Hygienevorschriften Leitern stellen übten.

Corona brachte auch neue Herausforderungen, so wurde bei den Einsätzen auf Abstände geachtet und Masken getragen. Neue Gerätschaften wie z.B. die Wärmebildkamera wurden in Einzelterminen erklärt oder Erklärviedeos über Nachrichtendienste verschickt. Vom Karnevalsverein wurden wir zur Klopapierchallenge nominiert was wir natürlich umgesetzt haben.

Zum Brandsicherheitswachdienst waren wir zum denkwürdigen Spiel der TSG gegen den FC Bayern München im Einsatz.

Auch unsere Hauptversammlung mit anstehenden Wahlen konnten wir nicht abhalten und so kam es, dass kurz vor Jahreswechsel die Mitglieder unserer Wehr zur Briefwahl aufgefordert wurden.

Als das Jahr zu Ende ging, hatten wir im Vergleich zum Vorjahr 2/3 weniger Einsätze abzuarbeiten. Der Größte Einsatz davon war ein Trafobrand welcher uns in der Nacht vom 12. auf den 13.08. über zwei Stunden beschäftigte.

Alexander Koch Abteilungskommandant

#### 2.4.9 Abteilung Reihen

#### 1.1 Personalstand

Die Abteilung Reihen besteht aus 54 Angehörigen.

Aktive 38 (3 w/35 m) Jugend 12 (2 w/10 m) Alterswehr 4

#### 1.2 Einsätze

Die Abteilung Reihen wurde im Berichtsjahr 2020 zu 25 Einsätzen alarmiert:

#### 1.3 Bericht Abteilungskommandant

Am 11. Januar 2020 startete die Jugend der Abteilung mit der jährlichen Christbaumsammelaktion, die von der Jugendleitergruppe und einigen Aktiven unterstützt wurden. Anschließend gab es in einer gemeinsamen Runde im Feuerwehrgerätehaus heiße Würste und Getränke.

Die Abteilungsversammlung fand Ende Januar im Gerätehaus in Reihen statt. Begrüßt wurden wir hier von unseren Abteilungskommandanten, worauf die Berichte der Funktionen des Schriftführers, des Kassiers und des Jugendleiters folgten. Der langjährige Jugendgruppenleiter Daniel Rieder teilte uns in diesem Zuge mit, dass er das Amt aus privaten Gründen nicht mehr fortführen kann und gibt das Amt an seine Nachfolgerin Celina Dietz ab. Nach dem offiziellen Teil bekamen wir standesgemäß Schnitzel mit Kartoffelsalat und Brot von der Metzgerei Bräunling geliefert und es konnte in den gemütlichen Teil des Abends übergehen.

Auch der Fasching durfte in diesem Jahr nicht fehlen:

So nahmen wir traditionell mit einem Traktor und einer Fußgruppe der aktiven Mitglieder am Großen Faschingsumzug des Reihener Carnevals Verein 1976 e.V. teil. Am Faschingsdienstag waren wir mit der Bewirtung des Kinderfaschings an der Reihe. Eine große Helfergruppe beteiligte sich an diesem Event, die sich um die Speisen und Getränke kümmerten. Die Jugendgruppenleiter übernahmen an diesem Nachmittag das Programm der vielen verkleideten Kinder, aber auch der Erwachsenen. Durch die vielen verschiedenen organisierten Kinderspiele und Tanzlieder wurde es nicht langweilig. Um die Kinderaugen noch weiterleuchten zu lassen, wurden natürlich auch kiloweise die Gutsel verteilt. Die Abteilung wurde hierbei von den Kindern der Jugendfeuerwehr tatkräftig unterstützt.

Im Frühjahr stellte dann die Corona-Pandemie unser Leben völlig auf den Kopf und wir mussten alle weiteren Übungen und Events bis auf Weiteres absagen. Durch diese unvorhersehbare Situation konnten wir uns nur zu einer Übung für die UVV (Unfallverhütungsvorschrift) treffen. Bei der Jugendabteilung konnte daher nur ein regelmäßiges Üben bis Mitte März stattfinden. Durch die Auflagen der Hygienekonzepte war ein normaler Übungsdienst bekanntermaßen nicht möglich.

Trotz der allgemeinen Situation und Verschiebung des eigentlichen Ausbildungstermins, konnten die Kameraden Thomas Zimmermann und Celina Dietz am Atemschutzlehrgang im Dezember 2020 teilnehmen und diesen erfolgreich abschließen.

In dieser schwierigen Zeit konnte auch keine Weihnachtsfeier der Jugendabteilung stattfinden. Um den Kindern trotz allem eine kleine Freude zu bereiten, fuhren die Jugendgruppenleiter die erstellten Weihnachtsgeschenke, persönlich jedem Kind nach

Hause aus. In diesem Jahr wurde die Weihnachtstüte mit einer personalisierten Tasse, einem kleinen Spiel und natürlich mit einigen Süßigkeiten vollgepackt.

Wieder mit den Kameraden in den Feuerwehrdienst zu starten, können wir alle kaum erwarten. Daher hoffen wir auf ein baldiges Ende dieser Pandemie.

Norman Wörns Abteilungskommandant

#### 2.4.10 Abteilung Rohrbach

#### 1.1 Personalstand

Die Abteilung Rohrbach besteht aus 62 Angehörigen.

Aktive 31 (3 w/28 m)

Jugend 19 (7 w/12 m)

Alterswehr 12

#### 1.2 Einsätze

Die Abteilung Rohrbach wurde im Berichtsjahr 2020 zu 6 Einsätzen alarmiert:

# 1.3 Bericht Abteilungskommandant

Leider hat uns die Corona Pandemie einen Strich durch alle geplanten Veranstaltungen gemacht. Es wurde bis zum Jahresende 2020 keine Übungen durchgeführt.

Auch die Ausbildungen / Lehrgänge konnten nur bedingt ausgeführt werden.

Zwei Kameraden konnten im Spätjahr den Maschinisten Lehrgang beginnen, dessen Abschluss ins Jahr 2021 verschoben wurde.

Ebenso wurde ein Ausbilderlehrgang "Truppmann / Truppführer" an der Landesfeuerwehrschule komplett abgesagt.

Aus Mitteln der Kameradschaftskasse wurde eine Wärmebildkamera beschafft. Diese bringt vor allem Kameraden im Atemschutzeinsatz mehrere Vorteile:

- Schnelleres Fortbewegen
- Einsetzen bei Personensuche
- Lokalisieren eines Brandes
- Schnelles und Sicheres Erkennen einer Gefahr

Trotz der vielen Umstände wurden alle Aufgaben im vergangenen Jahr gut gemeistert. Außerdem hat man Hoffnung, auf ein baldmöglichstes Zurückkehren zum "normalen" Einsatz-, Ausbildungs- und Übungsdienst inkl. Kameradschaftspflege.

Markus Mrasek Abteilungskommandant

#### 2.4.11 Abteilung Steinsfurt

#### 1.1 Personalstand

Die Abteilung Steinsfurt besteht aus 48 Angehörigen.

Aktive 30 (3 w/27 m) Jugend 7 (1 w /6 m) Alterswehr 11

#### 1.2 Einsätze

Die Abteilung Steinsfurt wurde im Berichtsjahr 2020 zu 38 Einsätzen alarmiert:

#### 1.3 Bericht Abteilungskommandant

Das Jahr der Feuerwehr Steinsfurt begann 2020 am 11.01.mit der Christbaumsammelaktion unserer Jugend, mit Eifer waren unsere Kids und einige Kameraden der aktiven Wehr erfolgreich im Einsatz.

Am 04.02.20 startete die Grundausbildung mit unteranderem unseren vier Quereinsteiger Andreas Linewski, Natalie Engelhardt, Elizabeth Dzatkowski und Tanja Frank.

Am 08.02.20 absolvierten unsere Atemschutzgeräteträger ihre jährliche Atemschutzbelastungsübung mit Erfolg.

Abends um 19:00 Uhr wurde zur Abteilungsversammlung geladen. Dieses Jahr sehr umfangreich, da die Neuwahlen des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter, sowie die Wahlen des Abteilungsausschusses anstanden. Zum Abteilungskommandant wurde Sebastian Frank wiedergewählt, zu seinem ersten Stellvertreter Ewald Horlacher und zu seinem zweiten Stellvertreter Markus Eiermann.

Der neue Abteilungsausschuss setzt sich ausfolgenden Kameraden zusammen:

Sebastian Frank (Abt. Kdt.)

Benjamin Bayer

**Christian Laber** 

Connor Siffling (Jugendleiter)

Ewald Horlacher (1.stv. Abt. Kdt.)

Holger Frank

Markus Eiermann (2.stv. Abt. Kdt.)

Tania Frank

Thilo Wedereit

Thomas Schleicher

Kommandant Michael Hess verpflichtete per Handschlag die oben bereits erwähnten Neuzugänge. Leider mussten wir auch unseren langjährigen Kameraden Uli Müller, wegen seines Wegzug aus Steinsfurt, verabschieden, was für uns alle sehr emotional war.

Am 16.02. fand unser traditionelles Festessen für unsere Altersmannschaft in unserem eigens dafür festlich dekorierten Schulungsraum statt. Auf dem Menü standen eine Allgäuer Käsesuppe, gemischte Salate, Bierkrustenbraten mit Sinsheimer Heimattagebiersoße, hausgemachte Spätzle / Semmelknödel und zum Dessert ein süßer Himbeertraum. Selbstverständlich wurden alle Speisen von uns frisch zubereitet. Im Anschluss präsentierten wir per "Power Point Präsentation" einen Jahresrückblick 2019. Es war mal wieder ein sehr gelungener Sonntagnachmittag.

Bei den ersten Übungen des Jahres drehte es sich bei uns um Türöffnungen und der Feuerwehrdienstvorschrift 3.

Im März brach dann die Pandemie über uns herein und nichts war mehr so wie es war. Somit durften vorerst keine Präsenzübungen mehr stattfinden und auch die Grundausbildung wurde eine Woche vor der Prüfung bis auf Weiteres unterbrochen.

Wir reagierten schnell und organisierten kurzerhand Online Ausschusssitzungen und Online Übungen.

Mit Hilfe von teils selbstgedrehten Filmen, Folien und Bildern versuchten wir die Übungen interessant zu gestalten.

Themen waren z.B. Verkehrsunfall, Türöffnung, Löschangriff oder auch der Kaminbrand. Im Lockdown wurden wir vom Musikverein Steinsfurt zur Klo-Papier Challenge nominiert, die wir natürlich annahmen.

Im September hat sich die Situation etwas entspannt und wir durften wieder Präsenzübungen halten, jedoch mit begrenzter Teilnehmerzahl, sowie natürlich mit Abstand und Maske. Die Freude war jedoch nur von kurzer Dauer, denn Ende Oktober wurde schon wieder alles unterbrochen. Die beiden Übungsthemen bis dahin waren Löschangriffe und Gerätekunde.

Unsere Jugendfeuerwehr hat es besonders hart getroffen, das ganze Jahr über durften sie sich nicht treffen. Als kleiner Trost brachte unser Jugendwart Connor Siffling pünktlich zum 1.Dezember jedem Kind einen Feuerwehr-Adventskalender sowie einen Feuerwehr-Mund-Nasenschutz vorbei. Die Aktion kam bei den Kids und den Eltern super an.

Von der ausgelösten Brandmeldeanlage über diverse Hilfeleistungen, Sturmschäden, Verkehrsunfälle, Türöffnungen, Flächen-, Gartenhaus-, Wald und Zimmerbrand bis hin zu einem Personenunfall mit Schienenfahrzeug waren 2020 jegliche Einsatzarten dabei.

Sebastian Frank Abteilungskommandant

#### 2.4.12 Abteilung Waldangelloch

#### 1.1 Personalstand

Die Abteilung Waldangelloch besteht aus 38 Angehörigen.

Aktive 31 (7 w/24 m) Jugend 1 (m) Alterswehr 6 (m)

#### 1.2 Einsätze

Die Abteilung Waldangelloch wurde im Berichtsjahr 2020 zu 11 Einsätzen alarmiert:

#### 1.3 Bericht Abteilungskommandant

Am 25. Januar 2020 fand die alljährliche Abteilungsversammlung mit unserem Kameradschaftsabend statt. Bei der Versammlung wurde der stellvertretende Kommandant Josef Pretsch auf weitere fünf Jahre gewählt. Außerdem wurde Carina Ludes für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Des Weiteren konnten wir Jens Arndt in die Einsatzabteilung übernehmen.

Durch die Corona Pandemie konnte innerhalb der Abteilung Waldangelloch keine Übungsdienste, Ausflüge oder Jugendtätigkeiten stattfinden.

Unter besonderen Hygieneauflagen wurden die Lehrgänge teilweise durchgeführt. Hierbei konnte ein Kamerad die Grundausbildung absolvieren, sowie zwei weitere Mitglieder den Maschinisten Lehrgang.

Der Abteilungsausschuss beriet sich in diesem Jahr zweimal telefonisch.

Hikmet Karabulut Abteilungskommandant

#### 2.4.13 Abteilung Weiler

#### 1.1 Personalstand

Die Abteilung Weiler besteht aus 52 Angehörigen.

Aktive 29 (1 w/28 m) Jugend 9 (1 w/8 m) Alterswehr 14

#### 1.2 Einsätze

Die Abteilung Weiler wurde im Berichtsjahr 2020 zu 9 Einsätzen alarmiert:

#### 1.3 Bericht Abteilungskommandant

Das Jahr 2020 war natürlich auch für die Abteilung Weiler von der Corona-Pandemie geprägt. Bis Anfang März konnte noch das "normale" Programm durchgeführt werden. So konnte Anfang Januar die Christbaumsammelaktion unserer Jugendfeuerwehr und Anfang Februar auch die Jahreshauptversammlung wie gewohnt stattfinden. Der Übungsbetrieb in der Jugendfeuerwehr und in der aktiven Wehr, sowie die regelmäßigen Treffen unserer Altersmannschaft konnten bis zum März ebenfalls noch normal stattfinden. Anschließend musste bekanntlich dann alles heruntergefahren werden.

In der aktiven Wehr wurden die Übungen ab April virtuell (also über Videokonferenz) durchgeführt. In den Sommermonaten gab es dann einige kameradschaftliche Treffen wie z.B. Fahrradtouren, Grillabende und Wanderungen. Ab September wurde unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen wieder in Kleingruppen praktisch geübt. Leider musste das aber schon Ende Oktober wieder abgebrochen werden. Somit konnten in der aktiven Wehr insgesamt nur 11 der 32 ursprünglich geplanten praktischen Übungen durchgeführt werden.

Bei der Jugendfeuerwehr war die Situation quasi identisch wie bei der aktiven Wehr. Bis Anfang März und dann wieder im September und Oktober konnte geübt werden. Ansonsten musste der Übungsbetrieb eingestellt werden. Insgesamt übte die Jugendfeuerwehr 14 Mal im Jahr 2020. Auch hier gab es in den Sommermonaten zusätzlich einige kameradschaftlichen Treffen an der freien Luft.

Noch härter getroffen hat es die Kameraden der Altersmannschaft, denn diese durften sich seit Anfang März überhaupt nicht mehr treffen. So blieb es hier bei nur 3 Treffen im gesamten Jahr 2020.

Alle weiteren Termine und vor allem auch die zahlreichen geplanten Veranstaltungen im Heimattagejahr 2020 mussten abgesagt werden. Besonders schade war es, dass das von den Weilerer Vereinen geplante große Burgfest Anfang Juli nicht stattfinden konnte. Aber auch unser Ausflug, Grillfest, Bierwagenfest, der Weihnachtsmarkt, die Weihnachtsfeier und vieles mehr mussten coronabedingt leider abgesagt werden. Der Abteilungsausschuss tagte 4 Mal (2 Mal davon virtuell). 2 Kameraden absolvierten den

Truppmann-Teil-1-Lehrgang und 3 Kameraden den Maschinistenlehrgang. Abschließend bleibt nur zu hoffen, dass sich die Situation im Jahr 2021 bessert und langsam wieder etwas Normalität in unser (Feuerwehr-)Leben zurückkommt.

Michael Maier Abteilungskommandant

# 3 Jugendfeuerwehr

Das Jahr 2020 war auch für die Jugendfeuerwehr, wie wahrscheinlich für alle ein Jahr, voller neuer noch nie dagewesener Herausforderungen.

Die Feuerwehr der Stadt Sinsheim hat im Berichtsjahr in allen 13 Abteilungen eine aktive Jugendfeuerwehr. Zusätzlich gibt es in der Abteilung Rohrbach eine Kids-Feuerwehr, welche Kinder bereits ab dem sechsten Lebensjahr aufnimmt. Erfreulich ist die hohe Anzahl der Betreuer, welche die Jugendgruppen führen; diese liegt bei 47, darunter sind 10 weibliche Betreuerinnen. Im Jahr 2020 konnten 2 Stadtjugendwartsitzungen abgehalten werden.

In den einzelnen Jugendgruppen werden die Übungsstunden wöchentlich oder 14-tägig,

teilweise getrennt nach der Altersstruktur in der jeweiligen Jugendabteilung, durchgeführt. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Sinsheim sind über die letzten Jahre rückläufig. Zum Stichtag 31.12.2020 waren es 129 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr (2017 – 160). Die Anzahl der männlichen Mitglieder ist von 116 (2017) auf 91 (2020) gesunken; bei den weiblichen Mitgliedern fällt dies geringer aus, so gab es 44 (2017) und 38 (2020). Rückblickend konnten Übernahmen und Austritte nicht durch Neuzugänge kompensiert werden. Zu hoffen ist, dass diese negative Entwicklung der Mitgliederzahlen auf die außergewöhnliche Situation im Jahr 2020 zurückzuführen ist und dies kein anhaltender Trend aufzeigt. Teilweise ruht die komplette Jugendarbeit von März 2020;

<b>Abteilung</b> (31.12.2020)	JF	m	W
Stadt	15	8	7
Adersbach	15	12	3
Dühren	13	6	7
Ehrstädt	7	3	4
Eschelbach	16	11	5
Hasselbach	4	4	0
Hilsbach	4	4	0
Hoffenheim	7	6	1
Reihen	12	10	2
Rohrbach	19	12	7
Steinsfurt	7	6	1
Waldangelloch	1	1	0
Weiler	9	8	1
Summe	129	91	38

was natürlich für die Betreuer als auch für die Jugendlichen demotivierend ist. Wir wünschen uns, dass nach der Wiederaufnahme der Jugendarbeit, die bisherigen Mitglieder aller wieder in die Jugendgruppen zurückfinden und zusätzlich neue Mitglieder gewonnen werden können, was derzeit unmöglich ist.

Dies sollte aber nicht nur Aufgabe der Jugendbetreuer sein; hier ist jedes Mitglied der Feuerwehr gefordert, um Kinder und Jugendliche das Hobby Feuerwehr schmackhaft zu machen.

Alle Aktivitäten, die unsere Jugendarbeit in der Feuerwehr abwechslungsreich und interessant machen, mussten sowohl auf Kreis- als auch auf Gemeindeebene abgesagt werden.

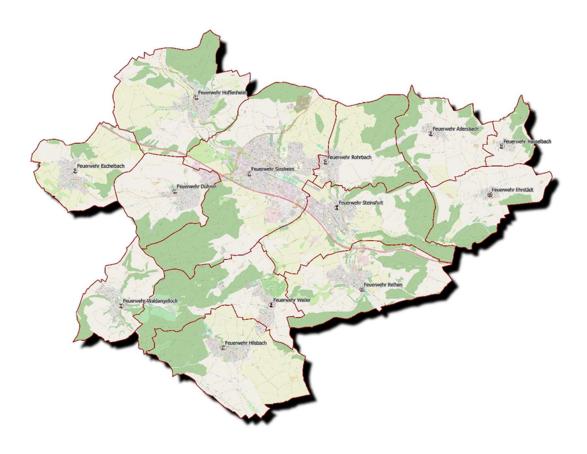
Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich im Namen der Jugendfeuerwehr Sinsheim bei der Stadt Sinsheim für die Unterstützung zu bedanken.

Ich danke allen Jugendleiter und Betreuern für die geleistete Arbeit und wünsche allen weiterhin gutes Gelingen bei der Jugendarbeit.

Joachim Speer Stadtjugendfeuerwehrwart

# 4 Daten Freiwillige Feuerwehr Sinsheim

#### 4.1 Einsatzzuständigkeit / Gemarkung



Neben den knapp 127 km² ist die Freiwillige Feuerwehr Sinsheim gemäß Autobahnalarmplan für einen Streckenabschnitt von rund 35km auf der BAB 6 zuständig.

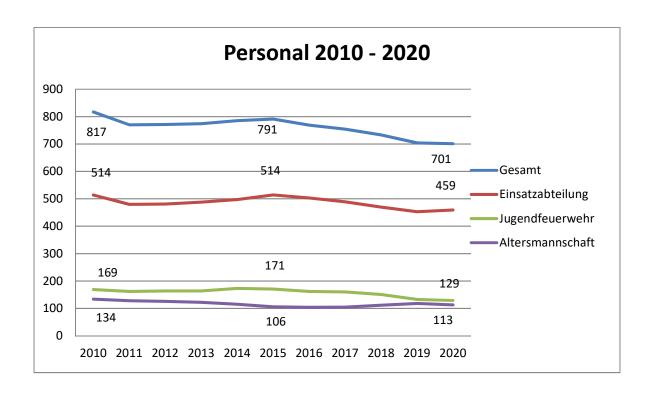
- in Fahrtrichtung Mannheim zwischen den Anschlussstellen Sinsheim-Steinsfurt und Wiesloch/Rauenberg und in Fahrtrichtung Heilbronn zwischen den Anschlussstellen Sinsheim und Bad Rappenau -

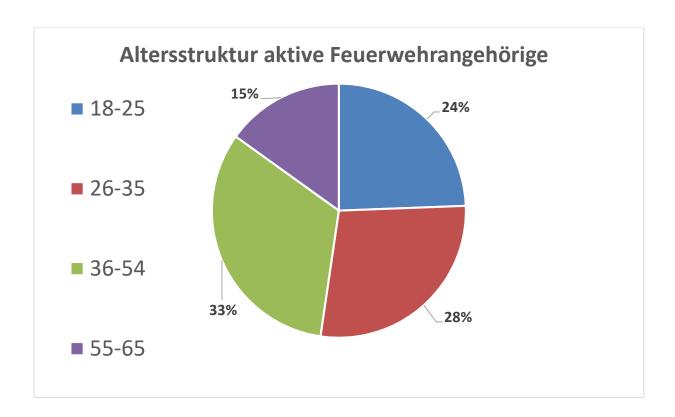
# 4.2 Personalstand

Die nachfolgende Übersicht zeigt den Personalstand der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim, aufgegliedert nach den **Einsatzabteilungen**, **Jugendgruppen** und **Altersabteilungen**.

Stand: 31.12.2020

Abteilung	Einsatz- abt.	m	w	JF	m	w	Alters- abt.	Ges.
Stadt	65	60	5	15	8	7	16	<u>96</u>
Adersbach	27	24	3	15	12	3	10	<u>52</u>
Dühren	39	38	1	13	6	7	6	<u>58</u>
Ehrstädt	31	31	0	7	3	4	8	<u>46</u>
Eschelbach	32	30	2	16	11	5	7	<u>55</u>
Hasselbach	18	14	4	4	4	0	7	<u>29</u>
Hilsbach	48	40	8	4	4	0	8	<u>60</u>
Hoffenheim	40	33	7	7	6	1	4	<u>51</u>
Reihen	38	35	3	12	10	2	4	<u>54</u>
Rohrbach	31	28	3	19	12	7	12	<u>62</u>
Steinsfurt	30	27	3	7	6	1	11	48
Waldangelloch	31	24	7	1	1	0	6	38
Weiler	29	28	1	9	8	1	14	<u>52</u>
Summe	459	412	47	129	91	38	113	701





	Atemschutz -geräteträger	Fahrerlaubnis Klasse C	Gruppenführer	Zugführer
Stadt	33	27	14	6
Adersbach	9	10	5	0
Dühren	18	20	3	1
Ehrstädt	9	4	4	2
Eschelbach	18	11	1	3
Hasselbach	5	7	4	0
Hilsbach	18	7	4	2
Hoffenheim	13	10	2	1
Reihen	11	16	4	1
Rohrbach	11	15	5	2
Steinsfurt	10	7	3	1
Waldangelloch	17	4	2	0
Weiler	15	9	1	1

#### 4.3 Ausbildung

#### 4.3.1 Lehrgänge

Die Ausbildung der Nachwuchskräfte für den Mannschaftdienst in den Einsatzabteilungen wird ausschließlich auf Standortebene durch ehrenamtliche Ausbilder durchgeführt. Hierfür stehen zurzeit 11 Ausbilder zur Verfügung.

Die Organisation jedes einzelnen Lehrgangs, mit Ausnahme des Maschinisten-Lehrgangs, wird vollständig durch die Sachbearbeitung Feuerwehr Abteilung 304 durchgeführt.

Im Jahr 2020 konnten wir trotz der Corona Pandemie, unter Einhaltung von strengen Hygienekonzepten, folgende Anzahl an Lehrgangsteilnehmer bei den Lehrgängen ausbilden:

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft werden auch Teilnehmer aus den Feuerwehren Angelbachtal und Zuzenhausen ausgebildet.

	Anzahl
Grundausbildung	20
Sprechfunk	20
Atemschutzlehrgang	11

Es ist immer wieder bemerkenswert, wie groß die Bereitschaft der Mitglieder ist, zusätzlich zu den Übungs- und Einsatzdiensten, Zeit und Engagement aufzubringen, sich für den Feuerwehrdienst und damit für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger aus- und weiterzubilden.

Nachfolgend haben wir die einzelnen Lehrgänge beschrieben und die Dauer aufgelistet.

#### Truppmannausbildung Teil 1 (F1 - I):

Hier werden die grundlegenden Fähigkeiten und grundlegendes Wissen zu Tätigkeiten der Feuerwehr den Teilnehmer/-innen innerhalb dieses 70-stündigen Lehrgangs vermittelt.

#### Sprechfunker (SF):

Das Übermitteln von Lagemeldungen und Befehlen, sowie Kartenkunde und die Handhabung der Sprechfunkgeräte der BOS ist Lernstoff dieses Lehrgangs. Während 16 Ausbildungsstunden wird in vielen praktischen Übungseinheiten der Umgang mit den der Nachrichtenübermittlung bei der Feuerwehr dienenden Geräten und Einrichtungen geübt.

#### Atemschutzgeräteträger (AGT):

Inhalt dieses 20 Stunden umfassenden Lehrganges ist die Vermittlung von Wissen zum Umgang mit Atemschutzgeräten und zum Schutz vor Gefahren durch Atemgifte und Sauerstoffmangel bei Einsätzen.

#### Belastungsübung für Atemschutzgeräteträger:

Bei diesem jährlich stattfindenden Pflicht-Programm in der Atemschutzübungsanlage bei der Werksfeuerwehr KIT in Karlsruhe werden alle Atemschutzgeräteträger/–innen der Feuerwehr Sinsheim getestet. Unter "schwerem Atemschutz" müssen diese bis an die Grenze ihrer körperlichen Belastbarkeit zunächst ein reines Lasttraining und unmittelbar anschließend kriechend und tastend bei völliger Dunkelheit einen Durchgang durch die Übungsanlage absolvieren.

# Mobile Brandübungsanlage (MÜB) für Atemschutzgeräteträger:

Einmal im Jahr erhalten alle Atemschutzgeräteträger die Möglichkeit eine Einsatzübung in der mobilen Brandübungsanlage der Netze BW zu absolvieren.

Dort findet eine leichte Wärmegewöhnung statt. Das Hauptaugenmerk wird jedoch auf die Übung und Verfeinerung der Einsatztaktik gelegt. Es können mehrere Szenarien geübt werden. Vom Zimmerbrand, über ausströmendes Gas bis hin zur sogenannten Rauchgasdurchzündung.

#### Truppmannausbildung Teil 2 (F1 – II):

Die Truppmannausbildung Teil 2 findet in der jeweiligen Einsatzabteilung statt und umfasst eine mindestens zweijährige Tätigkeit im Einsatz- und Ausbildungsdienst von mindestens 40 Stunden pro Jahr. Zeiten im Einsatzdienst können insgesamt mit bis zu zehn Stunden pro Jahr angerechnet werden.

#### Truppführer (F2):

Unterricht und praktische Ausbildung innerhalb von 35 Lehrgangsstunden vermitteln den Feuerwehrfrauen/-männern die Kenntnisse zum fachlich richtigen und selbständigen Handeln nach Auftrag.

#### Maschinist (MA):

Das Ausbildungsprogramm umfasst folgende Punkte: Aufgaben des Maschinisten; Löschfahrzeuge; Feuerlöschkreiselpumpen; Wasserförderung; Motorenkunde; kraftbetriebene und sonstige Geräte; Rechtsgrundlagen. Ziel der 35-stündigen Ausbildung ist das Bedienen maschinell angetriebener Einrichtungen und sonstigen auf Löschfahrzeugen mitgeführten Geräten sowie die Vermittlung von Kenntnissen und richtigen Verhaltensweisen die für die Durchführung von Einsatzfahrten unter Inanspruchnahme von Sonderrechten erforderlich sind.

#### Einfaches Retten aus Höhen und Tiefen (ERHT):

Innerhalb der Feuerwehr Sinsheim haben wir eine Einsatzgruppe "ERHT – Einfaches Retten aus Höhen und Tiefen". Dieser Gruppe ist es möglich mit Hilfe einfacher seilunterstützter Technik Personen bis zu einer Höhe von 30 Metern zu sichern und zu retten.

Die Ausbildung hierfür dauert 36 Stunden. Jährlich müssen mindestens 12 Stunden Fortbildung absolviert werden.

#### Träger von Chemikalienschutzanzug (CSA):

Aufgrund einem entsprechenden Gefährdungspotential werden in der Feuerwehr Sinsheim mehrere Chemikalienschutzanzüge vorgehalten. Um berechtigt zu sein diese zu tragen müssen Atemschutzgeräteträger eine Zusatzausbildung absolvieren. Diese dauert 20 Stunden. Zur Fortbildung müssen jährlich drei Theoriestunden und mindestens eine praktische Einsatzübung unter dem CSA absolviert werden.

#### Leistungsabzeichen:

Die Leistungsübungen werden als Einsatzübungen durchgeführt. Die Leistungsübungen können in drei Stufen durchgeführt werden und entsprechend kann das dazugehörige Leistungsabzeichen erworben werden.

Die Stufen sind:

**Bronze** Die Gruppe muss zeigen, dass sie unter der Führung des Gruppenführers einen Löschangriff mit Menschenrettung in angemessener Zeit fachlich richtig durchführen kann. Die Wasserversorgung erfolgt aus Hydranten.

Die Prüfung zum LAZ Bronze sollte innerhalb der 2-jährigen Truppmann II Ausbildung abgelegt werden.

**Silber** Löscheinsatz unter Atemschutz, sowie technischer Hilfeleistungseinsatz mit Rettung einer Person und Erste Hilfe. Wasserversorgung erfolgt über offenes Gewässer.

Die Gruppe muss neben dem Löscheinsatz zeigen, dass sie einen technischen Hilfeleistungseinsatz mit der Rettung von Menschen aus Notlagen und die Erste Hilfe ausreichend beherrscht.

**Gold** Löscheinsatz unter Atemschutz, mit Schaummitteleinsatz sowie technischer Hilfeleistungseinsatz jeweils mit Rettung einer Person, Erste Hilfe und schriftliche Prüfung. Die Wasserversorgung erfolgt aus Hydranten.

Die Gruppe muss neben dem Lösch- und dem technischen Hilfeleistungseinsatz (beides mit Menschenrettung) durch eine schriftliche Prüfung das notwendige Fachwissen nachweisen.

#### Standard-Ausbildung für einen Feuerwehrmann:

Truppmannausbildung Teil 1 (F1 – I)	=	70 Stunden
Sprechfunker (SF)	=	16 Stunden
Atemschutzgeräteträger (AGT)	=	25 Stunden
Truppmannausbildung Teil 2 (F1 – II)	=	80 Stunden
Truppführer (F2)	=	35 Stunden

Das heißt insgesamt 226 Stunden Ausbildungszeit, zusätzlich zum normalen Einsatz- & Übungsdienst.

Durch eine fundierte Ausbildung und eine ständige Weiterbildung soll der Feuerwehrmann/frau bestmöglich auf die Gefahren im Einsatz vorbereitet werden.

# 5 Ehrungen

#### 5.1 Feuerwehr-Ehrenzeichen Bronze

Für 15 Jahre pflichttreue Dienstleistung wird folgenden Kameraden das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze verliehen:

Abt. Stadt: LM Patrick Reißfelder

HFM Martin Stricker

Abt. Adersbach: FM Rouven Hennrich

LM Karsten Rudolf OFM Markus Vierling

Abt. Dühren: HFM Christopher Stainczyk

Abt. Hasselbach: OLM Jochen Brameier

Abt. Rohrbach: HFM Michael Kreß

**OFM** Andreas Leucht

Abt. Waldangelloch: OFM Carina Ludes

#### 5.2 Feuerwehr-Ehrenzeichen Silber

Für 25 Jahre pflichttreue Dienstleistung wird folgenden Kameraden das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber verliehen:

• Abt. Stadt: HFM Nicole Dietz

**HLM** Stefan Draxler

Abt. Adersbach: HFM Markus Röser

HFM Holger Vierling

Abt. Eschelbach: BM Frank Kurzenhäuser

HFM Sven Lutz

Abt. Rohrbach
 LM Heinz Grab

#### 5.3 Feuerwehr-Ehrenzeichen Gold 40 Jahre

Für 40 Jahre pflichttreue Dienstleistung wird folgenden Kameraden das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold verliehen:

Abt. Stadt: HLM Lorenz Keil

# 5.4 Feuerwehr-Ehrenzeichen Gold 50 Jahre

Für 50 Jahre pflichttreue Dienstleistung wird folgenden Kameraden das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold verliehen:

Abt. Dühren: OBM Hans Abele

# Wir danken allen Geehrten für Ihren geleisteten Dienst!

# 6 städtische Mitarbeiter Feuerwehr Abt. 304

#### <u>Aufgabenschwerpunkte</u>

Innerhalb des Ordnungsamtes kam es aufgrund der Verschiebung der Schwerpunkte in der Abteilung 304 Feuerwehr zu neuen und ungewohnten Aufgabenstellungen.

Im Frühjahr 2020 mussten man sich daher folgenden Aufgaben stellen:

- Beschaffung und Verteilung von
  - Mund-Nasen-Bedeckung / FFP 2 Masken
  - Desinfektionsmittelspender
- Ausarbeiten von situationsbedingten Hygienekonzepten und der damit verbundenen Anpassung von Ausstattungen für 13 Abteilungen
- > Anpassung der Alarm- und Ausrückeordnung
- > Logistik für den enormen Bedarf an Hand- und Flächendesinfektionsmittel
- ➤ Beratung von verschiedenen Einrichtungen und Vereinen bei der Umsetzung der ständig angepassten Verordnungen bis hin zu erforderlichen Hygienekonzepten als Grundlage für ein Minimum an Veranstaltungsangeboten
- Mitarbeit und Teilnahme an den Besprechungen des "Stabes für außergewöhnliche Ereignisse" (Krisenstab 2 x pro Woche)

Die Tätigkeit im Krisenstab, die wir bis dahin nur aus der Ausbildung im Bereich des Bevölkerungsschutzes kannten, ist seitdem zur ständigen Einrichtung geworden. Bevölkerungsschutz war bis dahin nur ein Randthema im Sinne eines ganz kleinen Bruders des Feuerwehrwesens.

Die durch die Pandemie verursachten Rahmenbedingungen haben auch deutlich gemacht, dass dem Aufgabengebiet Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement bisher nicht der Stellenwert eingeräumt wurde, den er haben sollte.

Nachhaltige allgemeine Gefahrenabwehrplanung hat bisher nicht oder nur am Rande stattgefunden.

Kurios war jedoch, dass die Stadt Sinsheim das Thema bereits 2019 aufgegriffen hatte. Mit der Beauftragung der EnBW als anerkannten Fachberater hatte sich die Stadtverwaltung einen Partner an die Seite geholt, der beim Aufbau eines angemessenen Krisenmanagements qualifiziert berät und unterstützt. Nach der sogenannten "Kick-Off" - Veranstaltung im Dezember 2019 war der Startschuss gefallen. Aber auch dies wurde durch die Pandemie im geplanten Ablauf gestört und konnte bis heute noch nicht abgeschlossen werden.

Aber im Sinne von "Lessons Learned" haben wir in der Zwischenzeit verstanden, warum ein strukturiertes Krisenmanagement erforderlich ist.

Erschwerend kam im Frühjahr 2020 hinzu, dass auch die Abt. 304 Feuerwehr durch die Bildung von zwei Arbeitsteams mit den jeweils erforderlichen Fachfunktionen im Wechsel arbeitete und über Wochen keinen direkten Kontakt zueinander hatten.

Auch außerhalb der hinzugekommenen Schwerpunkte der Corona Pandemie nimmt der Aufgabenbereich in der einsatzfreien Zeit der hauptamtlichen Mitarbeiter immer mehr zu.

Der Bereich externe Dienstleistungen zur Durchführung von jährlichen Pflichtprüfungen im Fahrzeug- und Gerätebereich für andere Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis nimmt stetig zu.

So werden aktuell neben den eigenen 13 Einsatzabteilungen für 20 externe Feuerwehren Dienstleistungen im Bereich Atemschutz, Reinigung von Einsatzkleidung bis hin zur Fahrzeugprüfung durchgeführt.

Aber auch das Aufgabenfeld des Vorbeugenden Brandschutzes /

Brandschutzsachverständiger nimmt von Jahr zu Jahr an Arbeit zu. Dieses wird durch den hauptamtlichen Kommandanten als einzige qualifizierte Person innerhalb der Stadtverwaltung bearbeitet.

Aktuell werden im Jahr rund 45-50 brandschutztechnische Begutachtungen entsprechend der Verwaltungsvorschrift Brandschutzprüfung als Sachverständiger im Rahmen vom Baugenehmigungsverfahren für die untere Baurechtsbehörde erstellt.

Zusätzlich werden eine Vielzahl von brandschutztechnische Anfragen und Fragestellungen von Bauherren, Architekten und den eigenen Ämtern der Stadtverwaltung bearbeitet und beantwortet.

Im gesamten Stadtgebiet Sinsheim haben wir zudem mittlerweile rund 70 bei der Leitstelle aufgeschaltete Brandmeldeanlagen.

Mit steigender Anzahl der Brandmeldeanlagen erhöht sich gleichzeitig auch der Aufwand zur Betreuung der Anlagen.

- Überprüfung aller Feuerwehrpläne, die alle zwei Jahre aktualisiert werden müssen
- Überprüfung der Feuerwehrlaufkarten aller Objekte
- Vor Ort Termine bei Wartungen an den Brandmeldeanlagen
- Erstellung und Aktualisierung von feuerwehrinternen Einsatzplänen

#### Personalentwicklung

#### Zusätzliche Mitarbeiter

Die Personalentwicklung der Abteilung 304 Feuerwehr sollte 2020 ergebnisorientiert fortgesetzt werden. Hierzu konnten im Sommer 2019 zwei neue qualifizierte und engagierte Kräfte, Sven Mayer und Stefan Schilling, für die Organisationseinheit gewonnen und eingestellt werden.

Die Einarbeitung war gut angelaufen. Einen Rückschlag gab es jedoch im Bereich der weiteren Qualifizierung. Pandemiebedingt fielen insbesondere im Bereich der Ausbildung zum Rettungssanitäter und an der Landesfeuerwehrschule BW Lehrgänge aus. Hierdurch konnten die für 2020 angestrebten Qualifizierungsziele nicht erreicht werden. Es bleibt zu hoffen, dass sich diese Situation 2021 so nicht fortsetzt.

Auch hier danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen innerhalb der Abteilung 304 des Ordnungsamtes, sowohl im Verwaltungsbereich als auch im hauptamtlichen Einsatzdienst und im technischen Dienst.

Oft war nur das Arbeiten nach dem Motto "Planbar ist nur, dass absolut nichts planbar ist".

Michael Hess Abteilungsleiter 304

# 7 Freiwilliges Soziales Jahr bei der Feuerwehr

Mit Blaulicht und Martinshorn flott an den Einsatzort. Auch das ist möglich bei der Stadtverwaltung Sinsheim.

Als Freiwilligendienstler bei der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim, nehme ich die vielfältigsten Aufgaben wahr. Im September 2020 habe ich meinen einjährigen Freiwilligendienst begonnen und bin seither im Tag- und Einsatzdienst tätig, mit der Wachmannschaft die aus 6 hauptamtlichen Kräften und zwei Verwaltungsangestellten besteht.

Vom Standort Feuerwehrhaus Sinsheim, bin ich für alle 13 Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim zuständig und übernehme hierbei eigenständig Aufgaben und helfe bei der Optimierung von Abläufen.

Außerhalb der Einsätze ist mein Arbeitsbereich (neben alltäglichen Aufgaben) die Schlauchpflege und Kleiderkammer. Hierzu zählt das Prüfen, Reinigen und Dokumentieren von Feuerwehrschläuchen, sowie das Einkleiden von Feuerwehrkollegen oder Jugendmitgliedern.

Denn auch für die Jugendarbeit bin ich zuständig. Die Jugendübungen und Ausflüge werden von mir begleitet, was aufgrund der Corona Pandemie allerdings relativ schnell eingestellt werden musste.

Ein sehr abwechslungsreicher Teil meines Freiwilligendienstes ist der Einsatzdienst. Bei den Einsätzen ist wirklich alles dabei, vom brennenden LKW auf der Autobahn, über Verkehrsunfälle, bis hin zur Fehlauslösung einer Brandmeldeanlage.

Es empfiehlt sich, feuerwehrtechnisches Grundwissen mitzubringen oder gar bereits abgeschlossene Lehrgänge, um optimal in den Freiwilligendienst zu starten. Ein Führerschein erleichtert den Arbeitsalltag und erlaubt auch verschiedene Fahrzeuge der Feuerwehr zu fahren.

Das 18. Lebensjahr sollte man vollendet haben, um am Einsatzdienst teilnehmen zu dürfen.

Für mich geht es nach meinem Freiwilligendienst über ein Bachelorstudium in den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst. Der Freiwilligendienst ermöglicht hierfür bereits vorab Einblicke und eine optimale Startvoraussetzung für alle, die planen im Rettungswesen beruflich oder hobbymäßig durchzustarten.

#### Philipp Köhler

# 8 Fahrzeuge und Geräte

# 8.1 Fahrzeuge

# 8.1.1 Löschfahrzeuge

<u>Standort</u>	<u>Fahrzeugart</u>	<u>Fahrgestell</u>	<u>Aufbau</u>	<u>Baujahr</u>
Sinsheim	Löschgruppenfahrzeug LF 16/12	Mercedes-Benz	Metz	1995
Sinsheim	Tanklöschfahrzeug TLF 16/25	Mercedes-Benz	Metz	1999
Sinsheim	Tanklöschfahrzeug TLF 4000	MAN	Magirus	2013
Sinsheim	Löschgruppenfahrzeug LF 8	Mercedes-Benz	Ziegler	1990
Adersbach	Mittleres Löschfahrzeug MLF	MAN	Ziegler	2016
Dühren	Mittleres Löschfahrzeug MLF	MAN	Wiss	2019
Ehrstädt	Löschgruppenfahrzeug LF 8	Mercedes-Benz	Ziegler	1987
Eschelbach	Mittleres Löschfahrzeug MLF	MAN	Ziegler	2016
Hasselbach	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	Mercedes-Benz	Ziegler	1999
Hilsbach	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W sonder BW	MAN	Ziegler	2006
Hoffenheim	Staffellöschfahrzeug STLF 10/6	MAN	Rosenbauer	2009
Hoffenheim	Löschgruppenfahrzeug LF16-TS	Mercedes-Benz	Lentner	1990
Reihen	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W sonder BW	MAN	Ziegler	2004
Rohrbach	Mittleres Löschfahrzeug MLF	Mercedes-Benz	Ziegler	2014
Steinsfurt	Staffellöschfahrzeug STLF 10/6	MAN	Ziegler	2010
Waldangelloch	Löschgruppenfahrzeug LF 8	Mercedes-Benz	Ziegler	1988
Waldangelloch	Löschgruppenfahrzeug LF KatS	MAN	Lentner	2012
Weiler	Staffellöschfahrzeug STLF 10/6	MAN	Rosenbauer	2011

<sup>\*</sup>LF KatS:

Löschgruppenfahrzeug entspricht der Norm eines LF10/6 mit Zusatzbeladung für den Katastrophenschutz und ist Eigentum des Bundes.

# 8.1.2 Sonstige Fahrzeuge

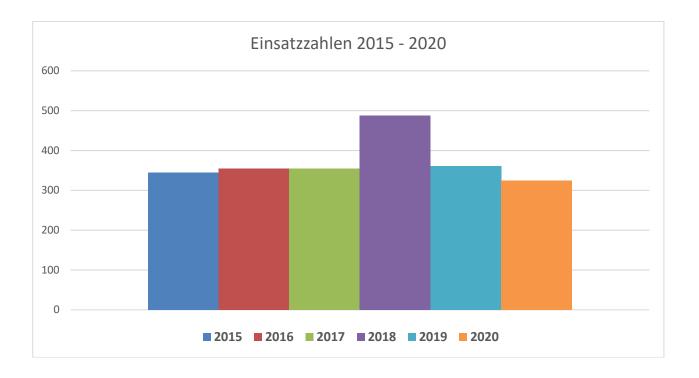
<u>Standort</u>	<u>Fahrzeugart</u>	<u>Fahrgestell</u>	<u>Aufbau</u>	<u>Baujahr</u>
Sinsheim	Kommandowagen KdoW	VW	Schäfer	2019
Sinsheim	Mehrzweckfahrzeug MZF	Renault	Schäfer	2010
Sinsheim	Einsatzleitwagen ELW1	VW	Schäfer	2018
Sinsheim	Drehleiter mit Korb DLK 23/12	MAN	Rosenbauer	2015
Sinsheim	Rüstwagen RW	MAN	Walser	2018
Sinsheim	Vorausrüstwagen VRW	VW	Barth	2018
Sinsheim	Gerätewagen Transport > 7,5 t zGM GW-T	Mercedes-Benz	Hensel	2003
Sinsheim	Gerätewagen Licht GW-Licht	Mercedes-Benz	Polyma/ Weschenfelder	2006
Sinsheim	PKW	VW	VW/ Eigenbau	2005
Sinsheim	Rettungsboot RTB 1	Ansemms	Lava Marine	2020
Sinsheim	Verkehrssicherungs- anhänger VSA		Trebbiner	2008
Sinsheim	Mobile Netzersatzanlage		RID	2020
Sinsheim	Anhänger		Zuck	1994
Adersbach	Mehrzweckfahrzeug MZF	FIAT	Klipp&Korn	2017
Dühren	Mehrzweckfahrzeug MZF	Mercedes-Benz	Schäfer	2015
Ehrstädt	Mehrzweckfahrzeug MZF	FIAT	Hartmann	2015
Ehrstädt	Schlauchanhänger		Ziegler	1987
Eschelbach	Mehrzweckfahrzeug MZF	FIAT	Hartmann	2012
Eschelbach	Schlauchanhänger		Ziegler	1963
Hasselbach	Mehrzweckfahrzeug MZF	Renault	Schäfer	2010

- Seite | 39 -Herausgeber: Stadt Sinsheim Abt. 304 Feuerwehr © 2021

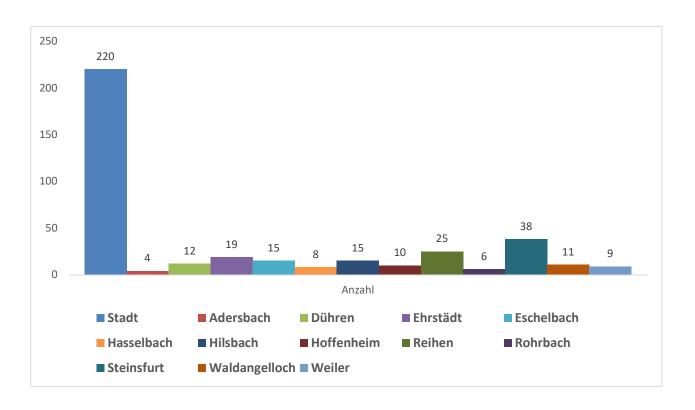
Hilsbach	Mehrzweckfahrzeug MZF	FIAT	Hensel	2007
Hilsbach	Schlauchanhänger		Barth	1966
Hoffenheim	Mehrzweckfahrzeug MZF	FIAT	Bittinger	2008
Reihen	Mehrzweckfahrzeug MZF	FIAT	Hensel	2007
Reihen	Schlauchanhänger		Barth	1992
Rohrbach	Mehrzweckfahrzeug MZF	FIAT	Hartmann	2015
Rohrbach	Schlauchanhänger		Barth	1961
Steinsfurt	Mehrzweckfahrzeug MZF	FIAT	Hensel	2009
Weiler	Mehrzweckfahrzeug MZF	FIAT	Hensel	2007

# 9 Einsätze

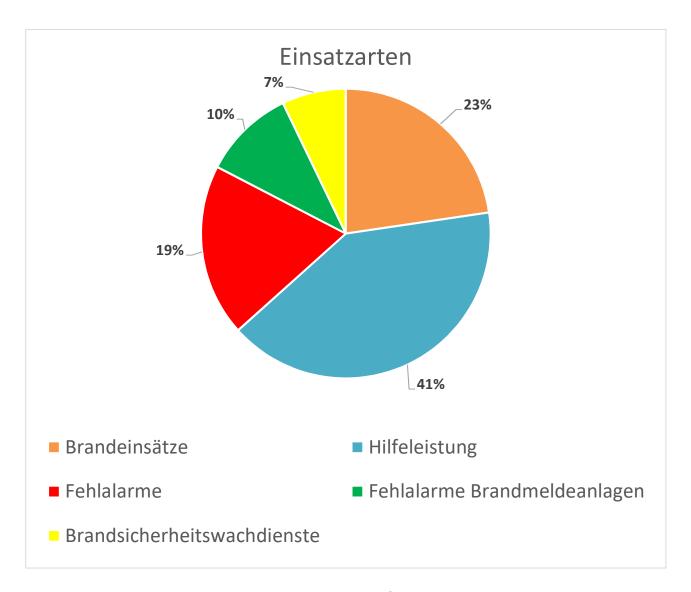
# 9.1 Gesamteinsätze im Jahresvergleich



# 9.2 Alarmierungen nach Abteilungen



# 9.3 Einsatzarten



Hiervon waren insgesamt 41 Einsätze auf der Autobahn

#### 9.4 Ausschnitte Einsatzgeschehen 2020

#### Brandalarm Gartenhausbrand in Sinsheim Gartenstadt

Alarmstichwort: F1 Gartenhausbrand 05. Januar 2020

Uhrzeit:03:09 UhrAlarmierte Abteilung:StadtEingesetzte Fahrzeuge:2Eingesetzte Einsatzkräfte:14





#### **Brandalarm Zimmerbrand Ortsteil Reihen**

Alarmstichwort: F2 Zimmerbrand
Datum: 16. März 2020
Uhrzeit: 18:51 Uhr

Alarmierte Abteilungen: Reihen, Steinsfurt, Stadt

**Eingesetzte Fahrzeuge:** 2 x Reihen, 2 x Steinsfurt, 3 x Stadt

**Eingesetzte Einsatzkräfte:** 37



# Brandalarm Überlandhilfe mit der Drehleiter in Waibstadt

Alarmstichwort:
Datum:
Uhrzeit:
Alarmierte Abteilung:
Eingesetzte Fahrzeuge:
Eingesetzte Einsatzkräfte:
F3 Gebäudebrand
12. April 2020
22:28 Uhr
Stadt
2
Eingesetzte Fahrzeuge:
2



#### Hilfeleistung Verkehrsunfall mit fünf LKWs BAB 6

Alarmstichwort: H3 Verkehrsunfall Datum: 07. Mai 2020 Uhrzeit: 10:27 Uhr Alarmierte Abteilung: Stadt Eingesetzte Fahrzeuge: 6 Eingesetzte Einsatzkräfte: 27





#### **Brandalarm Fahrzeugbrand BAB 6**

Alarmstichwort: F1 Fahrzeugbrand
Datum: 09. Juni 2020
Uhrzeit: 01:01 Uhr
Alarmierte Abteilung: Stadt
Eingesetzte Fahrzeuge: 5



#### Brandalarm Flächenbrand groß Ortsteil Dühren

Alarmstichwort: F1 Flächenbrand Klein

**Datum:** 25. Juli 2020 **Uhrzeit:** 15:31 Uhr

Alarmierte Abteilungen: Dühren, Eschelbach, Stadt

Eingesetzte Fahrzeuge: 2 x Dühren, 2 x Eschelbach, 3 x Stadt

**Eingesetzte Einsatzkräfte:** 33







# Hilfeleistung Verkehrsunfall PKW / LKW B292 -> Waibstadt

Alarmstichwort: H3 Verkehrsunfall Datum: 13. August 2020 Uhrzeit: 08:42 Uhr

Alarmierte Abteilung: Stadt
Eingesetzte Fahrzeuge: 6
Eingesetzte Einsatzkräfte: 22



#### Brandeinsatz AVR Biomasseheizkraftwerk

**Alarmstichwort:** F3 Industriebrand **Datum:** 11. November 2020

Uhrzeit:10:27 UhrAlarmierte Abteilung:StadtEingesetzte Fahrzeuge:6Eingesetzte Einsatzkräfte:27



# Hilfeleistung Verkehrsunfall LKW Überlandhilfe zur Unterstützung der Feuerwehr Bad Rappenau / Heilbronn / Neckarsulm

**Alarmstichwort:** H3 Verkehrsunfall **Datum:** 16. Dezember 2020

Uhrzeit:15:42 UhrAlarmierte Abteilung:StadtEingesetzte Fahrzeuge:4Eingesetzte Einsatzkräfte:22



gez.

Michael Hess Kommandant